



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu den Terrorakten in der Region des Tschadseebeckens

NEW YORK, 1. April 2020 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste den abscheulichen und feigen Terroranschlag, der am 23. März 2020 in Boma (Tschad) verübt wurde und bei dem mindestens 98 Menschen getötet und 47 verletzt wurden, sowie den Anschlag, der am selben Tag bei Goneri im Staat Yobe (Nigeria) auf Militärfahrzeuge verübt wurde und zum Verlust von mindestens 135 (i)-64 (i)-M-8.4 (rf5 (i)-.4 (r)241)241 den Verletzten ein

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekundeten ihre Unterstützung für die Regierungen Tschads und Nigerias in ihrem Kampf gegen den Terrorismus und den Gewaltextremismus, der den Terrorismus begünstigt.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats unterstrichen, dass diejenigen, die diese verwerflichen terroristischen Handlungen begangen, organisiert, finanziert und gefördert haben, zur Rechenschaft gezogen und vor Gericht gestellt werden müssen, und forderten alle Staaten nachdrücklich auf, im Einklang mit ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht und den

20-04997 (G)

